

Zahlen zum Ratshöfle

| Saison | Besucher | Einnahmen | Ausgaben Gesamt | Ausgaben Honorar | GEMA und Reservix | Plakate, Flyer etc. |
|---------------------|----------|-----------------------------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| 2012 (5 Termine) | 238 | 3600,50 Getränke: 386,50 | 4149,03 | 2981,20 | 99,58 | 558,04 |
| 2013 (7 Termine) | 433 | 7094,00 Getränke: 500,50 | 9013,14 | 6992,00 | 240,17 | 507,30 |
| 2014 (7 Termine) | 798 | 12.945,62 Getränke: 1522,50 | 12.291,20 | 10.089,30 | 420,28 | 472,32 |
| 2015 (4 Termine) | 495 | 8464,24 Getränke: 1721,60 | 6871,00 | 4859,00 | 327,34 | 454,82 |

Den Kulturfliert im Ratshöfle gibt es seit 1991. Seit dem werden jedes Jahr zwischen drei und sieben Veranstaltungen aus den Bereichen, Musik, Theater, Kabarett, Comedy ect. auf die Bühne gebracht. Im Vergleich zur Herzogskelter sind die Honorare deutlich geringer und auch der Unterschied zwischen Gesamtausgaben und Ausgaben für die Honorare zeigt keine so große Differenz, da die Nebenkosten sich im Ratshöfle noch im Rahmen bewegen, wenngleich auch dort die Gebühren von KSK, GEMA und Reservix entsprechend steigen.

Da die Künstler meist aus der Region kommen, fallen nicht immer Fahrt-, Übernachtungs- und Cateringkosten an. Deutlich geringer sind auch die Werbekosten, die seit Jahren konstant bei ca. 500 € liegen.

Ein Punkt, der im Ratshöfle auf der Einnahmeseite zu Buche schlägt, ist der Getränkeverkauf, der bei entsprechendem Kartenverkauf nicht zu verachten ist. Eine leichte Preisanpassung wurde 2015 vorgenommen und nach wie vor sind die Getränke im Ratshöfle gut erschwinglich.

Große Änderungen sind im Ratshöfle derzeit nicht geplant. Bei der Technik sind ein paar Erneuerungen notwendig, vor allem deshalb, weil auch im Bereich der Kleinkunst, die Ansprüche immer größer werden und weit über das früher benötigte „ein Mikro und sonst brauche ich nichts“ hinausgehen.

Insgesamt wird die Bühne gut angenommen und bietet eine gute Ergänzung zum Programm in der Herzogskelter. Auch das Angebot „Rabatt für 3“, bei dem man Veranstaltungen von Ratshöfle und Herzogskelter mischen kann, wird immer wieder genutzt.

In der Überlegung ist, im Ratshöfle auch mal eine Literaturveranstaltung anzubieten oder Nachwuchskünstlern einmal eine Möglichkeit zum Auftritt zu geben.